

Universitätsexperte

Klinisches Management von
Multiresistenten Bakterien



Universitätsexperte Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/pharmazie/spezialisierung/spezialisierung-klinisches-management-multiresistenten-bakterien

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Multiresistente Bakterien, die eine Resistenz gegen mehrere Antibiotika entwickelt haben, erschweren die Behandlung von häufigen und schweren Infektionen erheblich. Zu den therapeutischen Ansätzen gehören daher der Einsatz von antimikrobiellen Mitteln der letzten Instanz, wie Colistin und Tigecyclin, sowie strenge Strategien zur Infektionskontrolle, um eine Ausbreitung im Krankenhaus zu verhindern. Darüber hinaus ist die fortgesetzte Erforschung neuer antimikrobieller Mittel und alternativer Therapien von entscheidender Bedeutung, um dieser aufkommenden Bedrohung der weltweiten öffentlichen Gesundheit zu begegnen. In dieser Situation hat TECH ein komplettes Programm entwickelt, das vollständig online durchgeführt wird, mit völliger Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an die individuellen Bedürfnisse der Studenten, wodurch Unannehmlichkeiten wie die Anreise zu einem physischen Zentrum oder die Anpassung an einen vorher festgelegten Zeitplan vermieden werden. Darüber hinaus basiert es auf der innovativen *Relearning*-Bildungsmethodik.



“

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird Ihnen die notwendigen Werkzeuge an die Hand geben, um effektiv mit multiresistenten Bakterien umzugehen und so die klinischen Ergebnisse und die Patientensicherheit zu verbessern“

Angesichts der alarmierenden Zunahme von Bakterienstämmen, die Resistenzen gegen mehrere Antibiotika aufweisen, haben sich die Behandlungsprotokolle in Richtung personalisierter und präziser Ansätze entwickelt. Strategien wie der Einsatz von Reserveantibiotika, Kombinationstherapien und die strikte Umsetzung von Infektionskontrollmaßnahmen sind von entscheidender Bedeutung für die Bekämpfung dieses aufkommenden Problems.

So entstand dieser Universitätsexperte, der sich auf die Behandlung von Patienten auf Intensivstationen konzentriert, die von Infektionen durch multiresistente Keime betroffen sind. Die Apotheker erwerben spezielle Kenntnisse in der wirksamen Behandlung dieser kritischen Infektionen sowie fortgeschrittene Fähigkeiten in der Prävention ihrer Ausbreitung im Krankenhausumfeld.

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms sind multiresistente gramnegative Bakterien, wobei die Auswahl geeigneter empirischer Antibiotikatherapien für diese Infektionen, die in der klinischen Praxis eine zunehmende Herausforderung darstellen, behandelt wird. Darüber hinaus werden die wesentlichen Strategien für die Umsetzung proprietärer antimikrobieller Optimierungsprogramme (PROAs) erörtert, die für die wirksame Behandlung dieser komplexen Infektionen und die Verringerung der Resistenzentwicklung unerlässlich sind.

Schließlich werden die kritischen Auswirkungen der Antibiotikaresistenz bei grampositiven Bakterien wie Streptokokken, Enterokokken und Staphylokokken sowohl für die öffentliche Gesundheit als auch für die tägliche klinische Praxis untersucht. Darüber hinaus werden innovative Strategien zur Abschwächung der Auswirkungen der Resistenz, einschließlich des rationellen Einsatzes von antimikrobiellen Mitteln und der Entwicklung neuer therapeutischer Modalitäten, erörtert.

Diese detaillierten Materialien bieten den Studenten eine vollständig online verfügbare Methodik, die es ihnen ermöglicht, ihren Studienplan an ihre persönlichen und beruflichen Verpflichtungen anzupassen. Darüber hinaus wird das innovative *Relearning*-System integriert, das die intensive Aneignung von Schlüsselkonzepten durch strategische Wiederholungen erleichtert. Auf diese Weise können die Studenten in ihrem eigenen Tempo lernen und sich die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse vollständig aneignen.

Dieser **Universitätsexperte in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Mikrobiologie, Medizin und Parasitologie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden in die Lage versetzt, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit grampositiven resistenten Bakterien zu meistern und dadurch Ihre Fähigkeit zu stärken, eine qualitativ hochwertige klinische Versorgung zu gewährleisten“



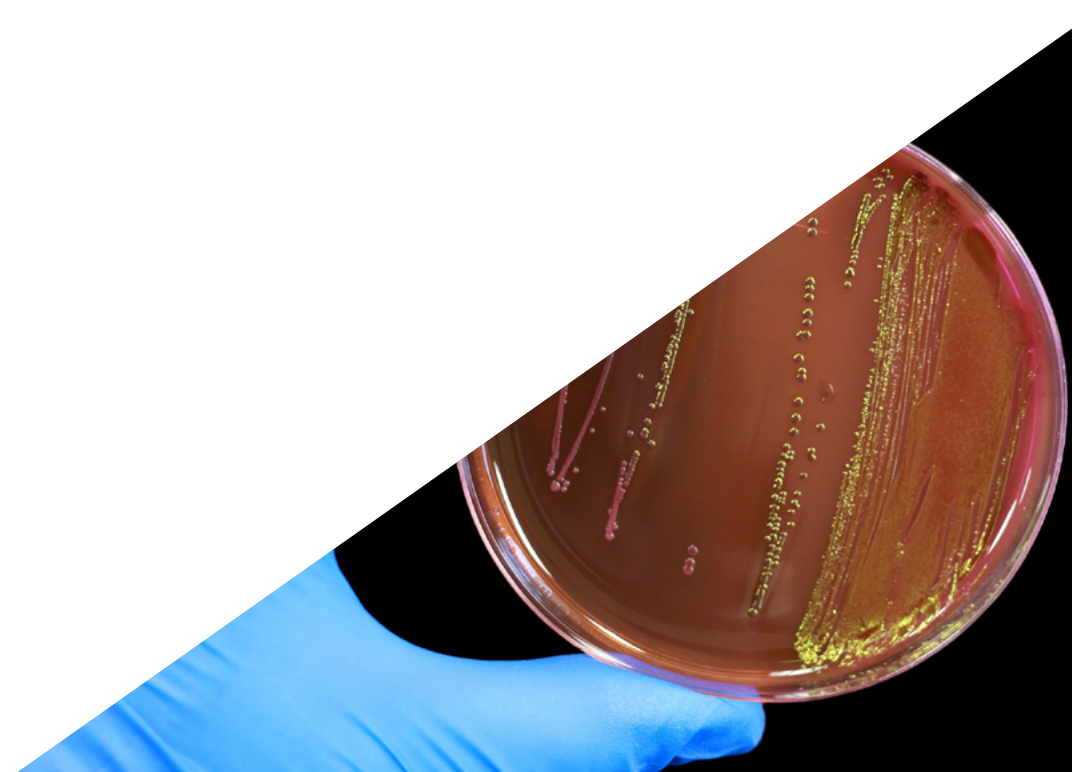
Sie werden in die Umsetzung rationeller Strategien für den Einsatz von Antibiotika, die Förderung von Maßnahmen zur Infektionsprävention und die Förderung der laufenden Erforschung neuer antimikrobieller Wirkstoffe eintauchen“

Sie werden sich mit der Auswahl der geeigneten empirischen Antibiotikabehandlung bei Verdacht auf multiresistente gramnegative Bakterien befassen, und zwar mit Hilfe der besten didaktischen Materialien, die auf dem neuesten Stand von Bildung und Technologie sind.

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Dieses Hochschulprogramm konzentriert sich auf die Fortbildung von Apothekern in der optimalen Behandlung und wirksamen Vorbeugung von MDR-TB-Infektionen in verschiedenen klinischen Umgebungen, wie z. B. Intensivstationen. Darüber hinaus werden Fähigkeiten im Hinblick auf den rationellen Einsatz antimikrobieller Mittel, die Durchführung von Infektionskontrollprogrammen und die Einführung von Strategien für den Umgang mit antimikrobiellen Mitteln entwickelt, die für die Verbesserung der klinischen Ergebnisse und die Verringerung der Auswirkungen multiresistenter Bakterien auf die globale öffentliche Gesundheit unerlässlich sind.





“

Das Hauptziel dieses Programms besteht darin, Ihnen eine fortgeschrittene und spezialisierte Fortbildung zu vermitteln, damit Sie der wachsenden Herausforderung von Infektionen, die durch antibiotikaresistente Mikroorganismen verursacht werden, wirksam begegnen können“



Allgemeine Ziele

- ♦ Verstehen der Kolonisierung und Infektion von Patienten auf Intensivstationen, der verschiedenen Arten und Risikofaktoren, die mit einer Infektion einhergehen
- ♦ Bewerten der Auswirkungen nosokomialer Infektionen bei kritisch kranken Patienten, einschließlich der Bedeutung von Risikofaktoren und ihrer Auswirkungen auf die Dauer des Aufenthalts auf der Intensivstation
- ♦ Analysieren der Wirksamkeit von Strategien zur Infektionsprävention, einschließlich der Verwendung von Qualitätsindikatoren, Bewertungsinstrumenten und kontinuierlicher Verbesserung
- ♦ Verstehen der Pathogenese von gramnegativen Infektionen, einschließlich der Faktoren, die mit diesen Bakterien und dem Patienten selbst zusammenhängen



Dank einer umfangreichen Bibliothek mit Multimedia-Ressourcen entwickeln Sie Kompetenzen für die Umsetzung antimikrobieller Optimierungsstrategien und die Anwendung robuster Präventivmaßnahmen"



Spezifische Ziele

Modul 1. Behandlung von Patienten bei multiresistenten bakteriellen Infektionen auf der Intensivstation

- ♦ Erwerben von Fachwissen über die Diagnose und Behandlung von häufigen Infektionen auf Intensivstationen
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur Prävention von multiresistenten bakteriellen Infektionen auf der Intensivstation

Modul 2. Multiresistente gramnegative Bakterien

- ♦ Auswählen der geeigneten empirischen Antibiotikabehandlung bei Verdacht auf multiresistente gramnegative Infektionen
- ♦ Ermitteln der Bedeutung von PROA-Teams (Programme für die Optimierung von Antimikrobia) bei Infektionen mit multiresistenten gramnegativen Mikroorganismen

Modul 3. Antibiotikaresistenz bei Streptokokken, Enterokokken und Staphylokokken

- ♦ Untersuchen der Auswirkungen der Antibiotikaresistenz der wichtigsten grampositiven Bakterien auf die öffentliche Gesundheit und die klinische Praxis
- ♦ Erörtern der Strategien zur Eindämmung der Antibiotikaresistenz bei grampositiven Bakterien



03

Kursleitung

Die Lehrkräfte des Universitätsprogramms sind anerkannte Experten für Mikrobiologie, Parasitologie, Infektionskrankheiten und Intensivmedizin. Diese Fachkräfte zeichnen sich nämlich durch ihre große Erfahrung in der Behandlung von Infektionen durch multiresistente Bakterien sowie durch ihre Fähigkeit aus, aktuelles theoretisches und praktisches Wissen zu vermitteln. Außerdem sind diese Mentoren an der aktiven Forschung und der Umsetzung von Strategien im Bereich der Infektionskontrolle beteiligt und vermitteln den Studenten grundlegende Perspektiven zur Bewältigung dieser globalen Herausforderung im öffentlichen Gesundheitswesen und in der klinischen Versorgung.



“

Die Dozenten verfügen nicht nur über ein fundiertes theoretisches Wissen über multiresistente Bakterien und deren Behandlungsstrategien, sondern auch über umfangreiche praktische Erfahrungen in komplexen klinischen Umgebungen“

Leitung



Dr. Ramos Vivas, José

- Direktor des Lehrstuhls für Innovation von Banco Santander-Europäische Universität des Atlantiks
- Forscher am Zentrum für Innovation und Technologie von Kantabrien (CITICAN)
- Akademiker für Mikrobiologie und Parasitologie an der Europäischen Universität des Atlantiks
- Gründer und ehemaliger Leiter des Labors für zelluläre Mikrobiologie des Forschungsinstituts Valdecilla (IDIVAL)
- Promotion in Biologie an der Universität von León
- Promotion in Wissenschaft an der Universität von Las Palmas de Gran Canaria
- Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Santiago de Compostela
- Masterstudiengang in Molekularbiologie und Biomedizin an der Universität von Kantabrien
- Mitglied von: CIBERINFEC (MICINN-ISCIII), Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Mikrobiologie und Mitglied des Spanischen Netzes für Forschung in der Infektionspathologie

Professoren

Dr. Domenech Lucas, Mirian

- ♦ Forscherin im spanischen Referenzlabor für Pneumokokken, Nationales Zentrum für Mikrobiologie
- ♦ Forscherin in internationalen Gruppen unter Leitung der Universität von London im Vereinigten Königreich und der Radboud-Universität in den Niederlanden
- ♦ Akademikerin an der Abteilung für Genetik, Physiologie und Mikrobiologie der UCM
- ♦ Promotion in Biologie an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie mit Schwerpunkt Biotechnologie an der UCM
- ♦ Diplom für weiterführende Studien der UCM

Dr. Suberviola Cañas, Borja

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla
- ♦ Hauptforscher und kooperierender Forscher in 6 im Wettbewerb finanzierten Projekten
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Kantabrien
- ♦ Facharzt für Intensivmedizin und Wiederbelebung am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla in Santander
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität des Baskenlandes
- ♦ Masterstudiengang in Infektionskrankheiten bei kritisch kranken Patienten an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied und stellvertretender Koordinator der Arbeitsgruppe für Infektionskrankheiten und Sepsis (GTEIS) der Spanischen Gesellschaft für Intensivmedizin und Koronarstationen (SEMICYUC)
- ♦ Mitglied der Gruppe für Infektionskrankheiten bei kritisch kranken Patienten der Spanischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie (SEIMC)

Dr. Armíñanzas Castillo, Carlos

- ♦ Bereichsfacharzt am Universitätskrankenhaus Marqués de Valdecilla, Kantabrien
- ♦ Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut Valdecilla (IDIVAL), Kantabrien
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Kantabrien
- ♦ Masterstudiengang in HIV-Infektion an der Universität Rey Juan Carlos
- ♦ Masterstudiengang in grafischer Medizin von der Internationalen Universität von Andalusien
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Kantabrien
- ♦ Mitglied von: Zentrum für Biomedizinische Forschung im Bereich Infektionskrankheiten CIBERINFEC (MICINN ISCIII) und Gesellschaft für Infektionskrankheiten und klinische Mikrobiologie (SEIMC)



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Der Universitätsabschluss umfasst die Diagnose und Behandlung von Infektionen, die durch multiresistente Bakterien verursacht werden, mit besonderem Schwerpunkt auf der angemessenen Auswahl antimikrobieller Mittel und dem Management von Programmen zur Optimierung antimikrobieller Mittel. Außerdem werden die Prävention nosokomialer Infektionen und Strategien zur Verringerung der Ausbreitung bakterieller Resistenzen erörtert. Zusätzlich werden die Auswirkungen der Resistenz gegen antimikrobielle Mittel auf die öffentliche Gesundheit und die klinische Praxis untersucht und die Apotheker darauf vorbereitet, diesen Herausforderungen mit aktuellem Wissen und fortgeschrittenen Fähigkeiten zu begegnen.

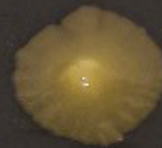


“

Der Inhalt dieses Universitätsexperten in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien wird ein breites Spektrum an Themen abdecken, die für das Verständnis und die wirksame Behandlung dieser neu auftretenden Infektionen von grundlegender Bedeutung sind“

Modul 1. Behandlung von Patienten bei multiresistenten bakteriellen Infektionen auf der Intensivstation

- 1.1. Kolonisierung und Infektion von Patienten auf Intensivstationen
 - 1.1.1. Arten von Intensivstationen
 - 1.1.2. Epidemiologie
 - 1.1.3. Risikofaktoren im Zusammenhang mit Infektionen auf Intensivstationen
- 1.2. Auswirkungen von nosokomialen Infektionen bei kritisch kranken Patienten
 - 1.2.1. Bedeutung von nosokomialen Infektionen auf Intensivstationen
 - 1.2.2. Risikofaktoren für nosokomiale Infektionen
 - 1.2.2.1. Faktoren des Patienten
 - 1.2.2.2. Faktoren im Umfeld der Intensivstation
 - 1.2.2.3. Faktoren im Zusammenhang mit dem Gesundheitspersonal
 - 1.2.3. Auswirkungen von nosokomialen Infektionen bei immungeschwächten Patienten
 - 1.2.4. Auswirkungen auf die Dauer des Aufenthalts auf der Intensivstation
- 1.3. Lungenentzündung in Verbindung mit mechanischer Beatmung
 - 1.3.1. Ätiologie
 - 1.3.2. Diagnose
 - 1.3.3. Behandlung
- 1.4. Katheter-assoziierte Harnwegsinfektionen
 - 1.4.1. Ätiologie
 - 1.4.2. Diagnose
 - 1.4.3. Behandlung
- 1.5. Primäre Bakteriämien und katheterbedingte Bakteriämien
 - 1.5.1. Ätiologie
 - 1.5.2. Diagnose
 - 1.5.3. Behandlung
- 1.6. *Colitis pseudomembranosa*
 - 1.6.1. Ätiologie
 - 1.6.2. Diagnose
 - 1.6.3. Behandlung
- 1.7. Infektionen mit opportunistischen Krankheitserregern
 - 1.7.1. Ätiologie
 - 1.7.2. Diagnose
 - 1.7.3. Behandlung

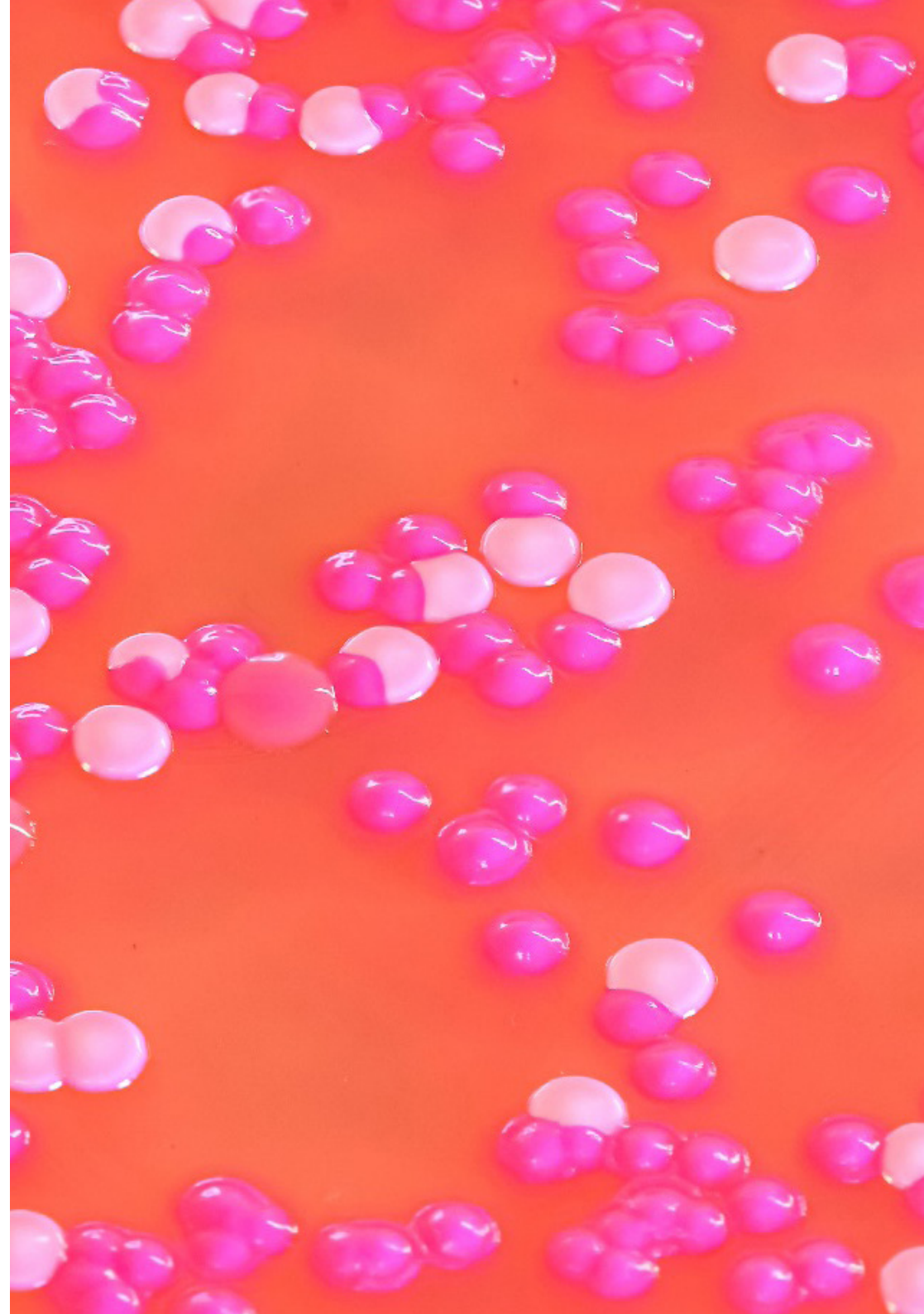


- 1.8. Angemessener Einsatz von Antibiotika
 - 1.8.1. Programme zur Optimierung des Antibiotikaeinsatzes (PROA) auf der Intensivstation
 - 1.8.2. Strategien der Antibiotikatherapie für die Behandlung von gramnegativen Bakterien
 - 1.8.3. Strategien der Antibiotikatherapie für die Behandlung von grampositiven Bakterien
 - 1.8.4. Strategien der Antibiotikatherapie für die Behandlung von Koinfektionen
- 1.9. Strategien zur Prävention von Infektionen durch multiresistente Bakterien auf der Intensivstation
 - 1.9.1. Hygienemaßnahmen
 - 1.9.2. Maßnahmen zur Infektionskontrolle
 - 1.9.3. Protokolle und Leitlinien für die klinische Praxis
 - 1.9.4. Fortbildung und Schulung des Personals der Intensivstation
 - 1.9.5. Einbindung der Patienten und ihrer Familien
- 1.10. Strategien zur Infektionsprävention auf der Intensivstation
 - 1.10.1. Strategien zur Infektionsprävention auf der Intensivstation nach Infektionsherd
 - 1.10.1.1. Pneumonie
 - 1.10.1.2. Bakteriämie
 - 1.10.1.3. Harnwegsinfektion
 - 1.10.2. Bewertung und Qualitätsindikatoren in der Infektionsprävention
 - 1.10.3. Instrumente zur Bewertung und kontinuierlichen Verbesserung
 - 1.10.4. Beispiele für erfolgreiche Infektionsprävention auf Intensivstationen

Modul 2. Multiresistente Gramnegative Bakterien

- 2.1. Infektionen durch gramnegative Mikroorganismen
 - 2.1.1. Epidemiologie von gramnegativen Mikroorganismen
 - 2.1.2. Gemeinschafts- und nosokomiale Infektionen durch gramnegative Mikroorganismen
 - 2.1.3. Relevanz von Infektionen mit multiresistenten gramnegativen Mikroorganismen
- 2.2. Pathogenese von Infektionen mit gramnegativen Mikroorganismen
 - 2.2.1. Faktoren im Zusammenhang mit gramnegativen Mikroorganismen
 - 2.2.2. Patientenfaktoren bei gramnegativen Infektionen
 - 2.2.3. Andere Faktoren bei gramnegativen Infektionen
- 2.3. Klinische Beurteilung von Patienten mit multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.3.1. Anamnese
 - 2.3.2. Klinische Beurteilung der Patienten
 - 2.3.3. Andere Informationen von Interesse

- 2.4. Ergänzende Tests bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.4.1. Blutuntersuchungen
 - 2.4.2. Bildgebende Tests
 - 2.4.3. Mikrobiologische Techniken
- 2.5. Einschätzung des Schweregrads bei Patienten mit multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.5.1. Traditioneller Ansatz zur Einschätzung des Schweregrads
 - 2.5.2. Neue Instrumente zur Einschätzung des Schweregrads
 - 2.5.3. Praktische Schlussfolgerungen
- 2.6. Risiko des Erwerbs von Infektionen mit multiresistenten gramnegativen Mikroorganismen
 - 2.6.1. Klinische Faktoren beim Erwerb von multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.6.2. Weitere Faktoren für den Erwerb multiresistenter gramnegativer Infektionen
 - 2.6.3. Instrumente zur Abschätzung des Risikos des Auftretens multiresistenter gramnegativer Mikroorganismen
- 2.7. Empirische Behandlung bei Verdacht auf multiresistente gramnegative Infektionen
 - 2.7.1. Beteiligte Mikroorganismen je nach Standort
 - 2.7.2. Umfassende Beurteilung von Patienten mit Verdacht auf multiresistente gramnegative Infektionen
 - 2.7.3. Auswahl einer empirischen Antibiotikabehandlung
- 2.8. Gezielte Therapie bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.8.1. Anpassung der Antibiotikatherapie entsprechend den mikrobiologischen Ergebnissen
 - 2.8.2. Nachsorge von multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.8.3. Wichtigste Nebenwirkungen einer Antibiotikatherapie
- 2.9. Dauer der Antibiotikatherapie bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.9.1. Schätzung der Dauer der Antibiotikabehandlung bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.9.2. Relevanz der Fokuskontrolle bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.9.3. Besondere Überlegungen zur Antibiotikatherapie bei diesen Infektionen
- 2.10. PROA-Teams bei multiresistenten gramnegativen Infektionen
 - 2.10.1. PROA-Teams: Geschichte
 - 2.10.2. Auswirkungen der PROA-Teams auf die korrekte Anwendung von Antibiotika-Behandlungen
 - 2.10.3. Herausforderung für PROA-Teams bei der Behandlung multiresistenter gramnegativer Infektionen



Modul 3. Antibiotikaresistenz bei Streptokokken, Enterokokken und Staphylokokken

- 3.1. Grampositive bakterielle Infektionen
 - 3.1.1. Natürlicher Lebensraum von grampositiven Krankheitserregern
 - 3.1.2. Nosokomiale Infektionen durch grampositive Bakterien
 - 3.1.3. In der Gemeinschaft erworbene Infektionen durch grampositive Bakterien
- 3.2. In-vitro- und In-vivo-Systeme zur Untersuchung von Resistenzen bei grampositiven Bakterien
 - 3.2.1. Biofilme
 - 3.2.2. Zelluläre Modelle
 - 3.2.3. Tiermodelle
- 3.3. *Streptococcus pneumoniae*
 - 3.3.1. Klinische Relevanz
 - 3.3.2. Resistenzmechanismen
 - 3.3.3. Biofilme
 - 3.3.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.4. *Streptococcus pyogenes*
 - 3.4.1. Klinische Relevanz
 - 3.4.2. Resistenzmechanismen
 - 3.4.3. Biofilme
 - 3.4.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.5. *Streptococcus agalactiae*
 - 3.5.1. Klinische Relevanz
 - 3.5.2. Resistenzmechanismen
 - 3.5.3. Biofilme
 - 3.5.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.6. *Enterococcus faecalis*
 - 3.6.1. Klinische Relevanz
 - 3.6.2. Resistenzmechanismen
 - 3.6.3. Biofilme
 - 3.6.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.7. *Enterococcus faecium*
 - 3.7.1. Klinische Relevanz
 - 3.7.2. Resistenzmechanismen
 - 3.7.3. Biofilme
 - 3.7.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.8. *Staphylokokkus aureus*
 - 3.8.1. Klinische Relevanz
 - 3.8.2. Resistenzmechanismen
 - 3.8.3. Biofilme
 - 3.8.4. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.9. *Mycobacterium tuberculosis*
 - 3.9.1. Klinische Relevanz
 - 3.9.2. Resistenzmechanismen
 - 3.9.3. Behandlungsmöglichkeiten
- 3.10. Resistenz bei anderen grampositiven Bakterien
 - 3.10.1. Koagulasenegative *Staphylococcus*
 - 3.10.2. *Clostridioides difficile*
 - 3.10.3. Neu auftretende grampositive Krankheitserreger



Sie werden die Resistenz von gramnegativen und grampositiven Bakterien untersuchen und die Auswirkungen auf die klinische und öffentliche Gesundheit analysieren, und zwar mit Hilfe der laut Forbes besten digitalen Universität der Welt“

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



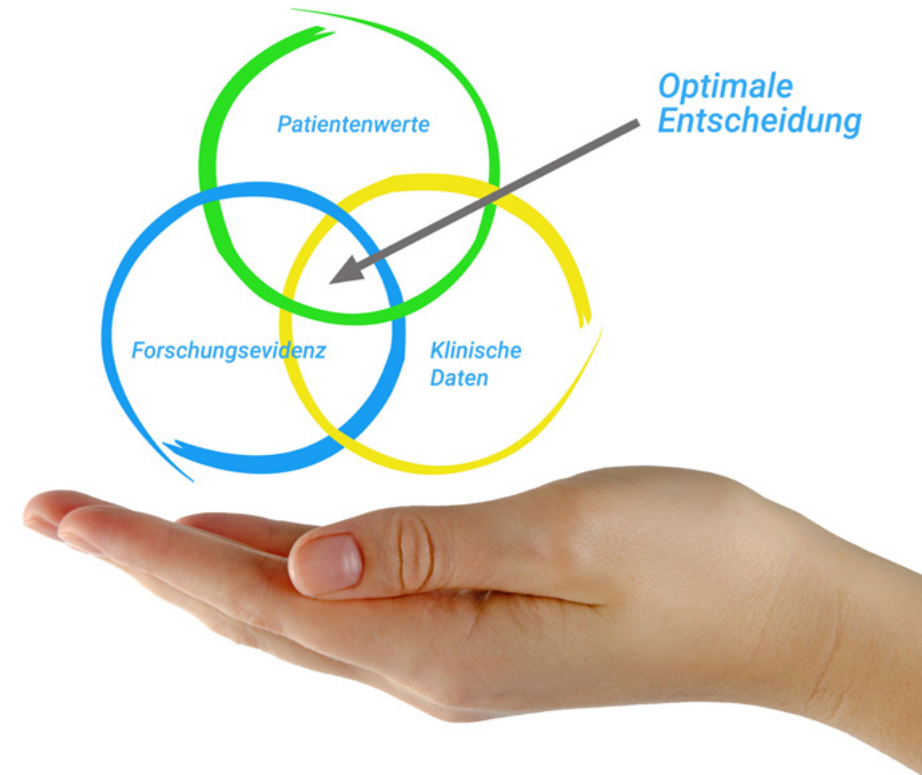


Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pharmazeuten lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gervas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der Berufspraxis des Pharmazeuten nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pharmazeuten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pharmazeut lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Pharmazeuten mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Diese pädagogische Methodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft mit einem hohen sozioökonomischen Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den pharmazeutischen Fachkräften, die den Kurs leiten werden, speziell für diesen Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist..

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Verfahren der pharmazeutischen Versorgung näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

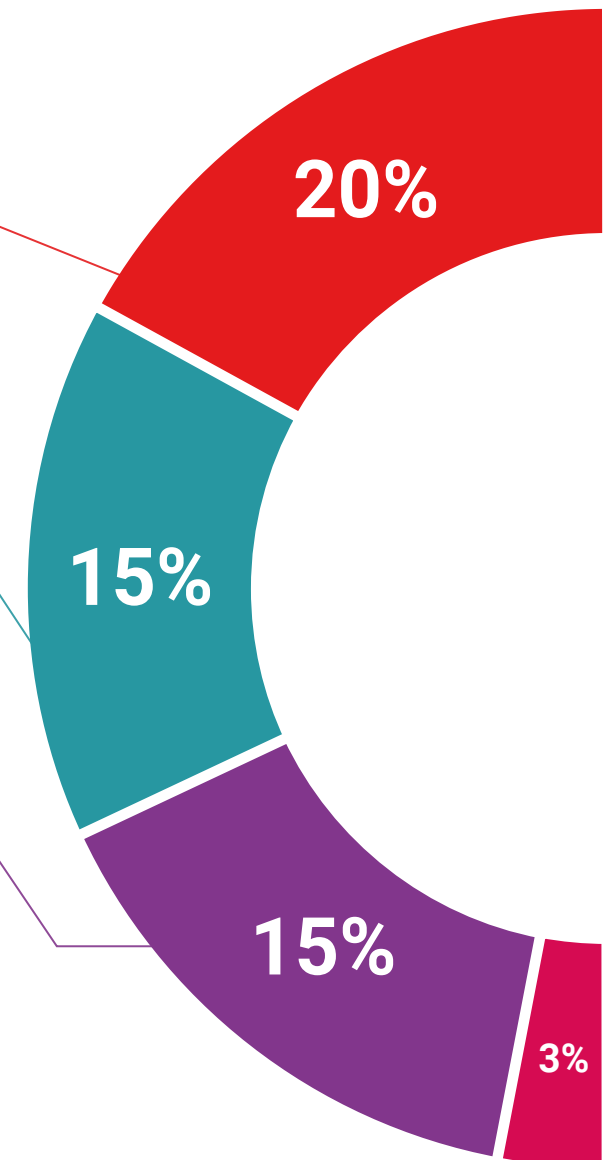
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

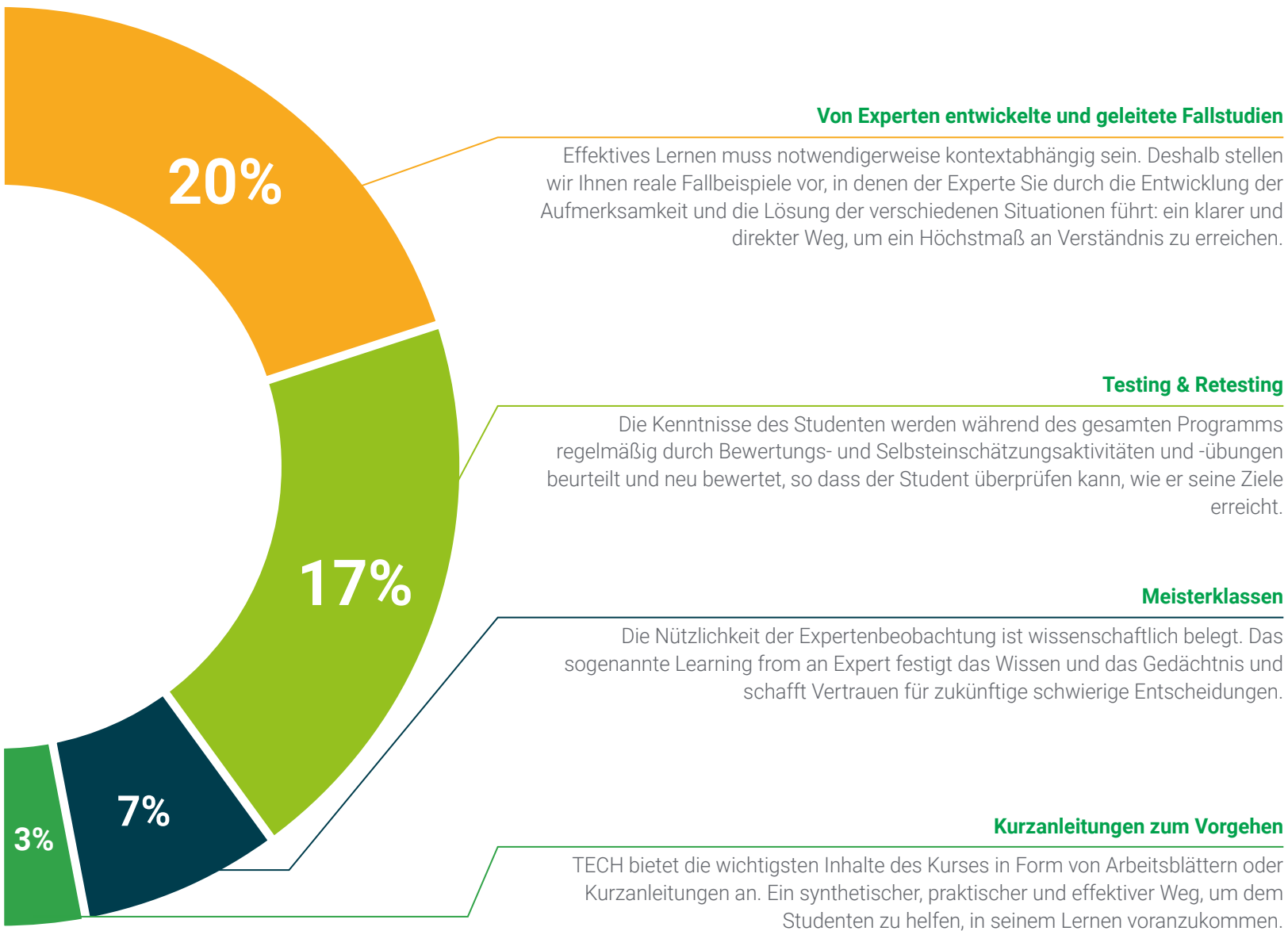
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECHNischen Universität ausgestelltten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Klinisches Management von Multiresistenten Bakterien**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Klinisches Management
von Multiresistenten Bakterien

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Klinisches Management von
Multiresistenten Bakterien